



# Verbandsnachrichten

Juli/August 2020

## IG Metall Forderung nach 4-Tage Woche

Für einiges Aufsehen sorgte in den letzten Tagen die Forderung der IG Metall zur Einführung einer 4-Tage Woche mit (Teil-) Entgeltausgleich.

Es ist aber zu einfach, die Forderung als arbeitskosten-erhöhend und deplatziert mit einem Kopfschütteln abzulehnen. Natürlich weiß auch die IG Metall, dass eine Verkürzung der Arbeitszeit mit Entgeltausgleich gerade jetzt Gift für die Unternehmen ist.

Die IG Metall will ihren Vorschlag als Krisenreaktionsmittel sehen, das Arbeitsplätze in der Krise sichert. Das wäre wahrscheinlich sogar richtig, wenn sich die Forderung auf die mögliche Reduzierung und Verteilung der Arbeitszeit beschränken würde. Aus Sicht der Gewerkschaft wird das Notwendige (Arbeitszeitreduzierung) mit dem Nützlichen (Entgelterhöhung) verknüpft. Also eine krisentaugliche Forderung, die bei der Einführung der 35-Stunden Woche ja auch funktioniert hat?

Nein, übersehen wird hierbei, dass in weiten Teilen der Metall- und Elektroindustrie nicht nur eine konjunkturelle, sondern auch eine strukturelle Krise vorliegt. Der wesentliche Kraftfahrzeugbau verkauft nicht nur weniger Autos, sondern muss gleichzeitig auch die gesamte Produktion nebst Lieferketten zur E-Mobilität entwickeln. Da hilft vieles, aber keine Arbeitszeitreduzierung mit Entgeltausgleich.

Um dem weiter steigenden Wettbewerbsdruck und der rasenden Entwicklung standzuhalten, darf die Industrie sich nicht ausruhen und Forderungen aus der Mottenkiste zaubern. Wir brauchen eine effiziente bedarfsorientierte Qualifizierung der Mitarbeiter und eine weitere Erhöhung der Flexibilität, ohne Kostensteigerung!

Es ist aber letztlich davon auszugehen, dass die Verlängerung der Möglichkeit, Kurzarbeitergeld zu beantragen, dem Vorschlag der IG Metall den Wind aus den Segeln nimmt. Wir sollten den in der letzten Tarifrunde eingeschlagenen Weg fortsetzen und nicht versuchen, zu experimentieren!

## Azubi StartUp-Seminar

Vom 18.08. bis 20.08. führte die AfB gemeinsam mit der Kommende Dortmund wieder das jährliche StartUp Seminar für die neuen Auszubildenden in der Katholischen Akademie Schwerte durch. Diesmal nahmen 9 Azubis aus 3 Mitgliedsunternehmen an dem Seminar teil. Die gesunde Mischung aus kaufmännischen und gewerblich-technischen Auszubildenden bereicherte die hygienekonzept-geprägte, etwas distanziertere Situation.

Nachdem die neuen Azubis zunächst viel über die Rahmenbedingungen ihrer Ausbildung lernen durften, ging es am zweiten und dritten Tag um das Miteinander in der Berufswelt.

Im Juni kommenden Jahres wird den Auszubildenden ein gemeinsamer Reflektionstag angeboten, an dem sie sich über ihre Erfahrungen aus dem ersten Ausbildungsjahr austauschen können.

## Virtueller Digi-Club

Im virtuellen Digi-Club tauschten sich am 21.08. interessierte Unternehmer zum Thema „Schöne neue (Arbeits-)Welt“ über die Herausforderungen für die Arbeitswelt in Zeiten der Corona-Pandemie aus. Seit dem letzten Treffen, so stellten die Teilnehmer fest, sind viele der damals angesprochenen Themen und geplanten Aktivitäten und Aufgaben aufgrund des Lockdowns sehr schnell die gelebte Realität geworden. Dabei kamen die Teilnehmer zu dem Fazit: "es geht" und es gibt sogar Potentiale, die geschöpft werden sollten. Insgesamt wurden Inhalte aus 20 Themenfeldern zusammengetragen, welche die Herausforderungen der Umstellung der Arbeitsweise für die Arbeitswelt beschreiben.

Im nächsten virtuellen Digi-Club am 11.09.2020 geht es um die infolge der Covid-19-Pandemie veränderte Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung.

## Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2020

Um Ihnen auch in diesen Zeiten ein breites Themenangebot präsentieren zu können, haben wir für unseren Veranstaltungsbereich neue Wege erarbeitet. Wir werden zukünftig ausgewählte Themen als Webinare anbieten und können unter Beachtung der aktuell gültigen Verordnungen sowie der Wahrung von Hygiene- und Abstandsregeln nun auch wieder Präsenzveranstaltungen in unserem Hause anbieten.

Unser Veranstaltungsprogramm kann bei uns angefordert werden und steht Ihnen in unserem Extranet unter [www.uv-do.de](http://www.uv-do.de) zur Verfügung.

## Neues Mitglied im UVM:

- thyssenkrupp Uhde Engineering Services GmbH, Standorte: Dortmund und Bad Soden [www.tkues.com](http://www.tkues.com)